

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

14. JAHRGANG

NUMMER 2, Februar 1962

Heimatverein Großhansdorf und Schmalenbeck e. V.

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 21. Februar 1962, 20.00 Uhr

im Hotel „Hamburger Wald“, Ahrensfelder Weg 8
(direkt am Bahnhof „Schmalenbeck“)

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht über den „Waldreiter“
5. Entlastungen und Aussprache
6. Satzungsgemäße Wahlen
7. Satzungsänderungen § 7 (Beiträge)
8. Verschiedenes

Jedes Mitglied erhält ein Kaffeegedeck.

Nach dem offiziellen Teil erzählt Herr Herbert Fahs mit Lichtbildern von einer Sommerfahrt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

DER VORSTAND

Lieber Waldreiterleser!

Ganz besonders meine ich heute die Waldreiterleser, die jeden Monat unser kleines Bindeglied wohl mit Interesse lesen, aber noch nicht im Heimatverein Mitglied sind. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, ich möchte niemanden auch nur im entferntesten bedrängen. Sehr gut kann ich mir vorstellen, daß der eine oder der andere einen guten Grund hat, unserer netten Gemeinschaft fernzubleiben. Auf der anderen Seite kann ich mir aber genau so gut vorstellen, daß es nur die Bequemlichkeit ist, die einige abhält, dem Heimatverein beizutreten.

Darf ich mir erlauben, Ihnen einmal vor Augen zu führen, was der Heimatverein bezweckt und was er als Gemeinschaft schon unternommen und vielleicht auch geleistet hat?

Herr Nicolaus Henningsen hatte mit einigen alten Bürgern der Gemeinde im Jahre 1948 den Gedanken, einen Verein zu gründen, der die kulturellen und echt heimatlichen Grundlagen ausbauen und fördern sollte. Aus den Anfängen wurde ein stetig wachsender Kreis sogenannter Alteingessener und Neuhinzugezogener, der im Heimatverein zu einer Gemeinschaft zusammenwuchs. So etwas zeigt sich besonders im Rahmen von Festen und Ausflügen. Ich erinnere nur an die schönen Fahrten an die Elbstaufstufte bei Geesthacht, auf den Aschberg zwischen Schleswig und Rendsburg, nach Preetz und im vergangenen Jahr an die Ostsee bei Heiligenhafen. Auch denke ich an die ernsten und heiteren Theaterspiele unserer Walddörferbühne. Besonders aber an die köstlichen Kabinettstücke unseres unvergeßlichen Willy Barez im „Hahn“ von Hinrichs oder an die vielen „schlechten Gewissen“ in „alltoma Sünner“, ein Stück, an dem wir uns bei unserem Ausflug zum Aschberg die Tränen in die Augen lachten.

Ganz besonders aber kann ich an die vielen gelungenen Bälle erinnern, die wir bei Dunker oder im „Manhagen“ feierten. Eigentlich war es immer so, daß die letzten Tanzwütigen erst bei Sonnenaufgang gewaltsam heimgeschickt werden mußten.

Wie, wann, wo es auch immer war, der Heimatverein hat sich in den fast 14 Jahren seines Bestehens als Gemeinschaft so gut bewährt, daß es sich lohnt, die Mitgliedschaft zu erwerben. Die härteste Probe hat er wohl in den letzten 7 Jahren bestanden, als es darum ging, einen Raum zu schaffen, der uns alle vereint: Unseren Saalbau!

Wenn Sie also Mitglied werden möchten, kommen Sie am Mittwoch, dem 21. Februar, abends um 20 Uhr, einfach in das Hotel „Hamburger Wald“. Dort können Sie uns in ernster Arbeit und bei einem bunten Reisevortrag gleich praktisch kennenlernen. Natürlich können Sie auch einfach eine Postkarte schreiben: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck, Schmalenbeck, Sieker Landstraße 166. Alles weitere findet sich dann. Also auf ein

„Herzlich Willkommen“

Ihr
Jens Westermann

Das neue Kommunalwahlgesetz in Schleswig-Holstein

Im September-Heft des „Waldreiter“ brachte ich einige Ausführungen über die bevorstehenden Neuwahlen der Gemeinde- und der Kreisparlamente im Lande Schleswig-Holstein.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat im Dezember des vergangenen Jahres eine wichtige politische Entscheidung getroffen; er hat das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz vom 25. 3. 1959 neu gefaßt. Die Neuwahlen sind auf den 11. März 1962 festgesetzt worden. Die Änderung war notwendig geworden, nachdem das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe einige Bestimmungen des Gesetzes von 1959 für nichtig erklärt hatte. Das neue Gesetz hat sich im wesentlichen darauf beschränkt, das schleswig-holsteinische Wahlgesetz der Auffassung des Bundesverfassungsgerichtes anzupassen, d. h.

des Grundgesetzes (politische Parteien),

- b) Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen),
- c) Wahlberechtigte.

Wahlberechtigte für die Wahl der Listenvertreter können jetzt nicht nur die politischen Parteien, sondern auch die Wählergruppen einreichen.

4. Als Bewerber einer politischen Partei oder einer Wählergruppe kann nur benannt werden, wer in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder dieser Partei oder Wählergruppe oder in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe aus ihrer Mitte gewählten Vertreter in geheimer Abstimmung hierzu gewählt worden ist.

5. Die Verbindung von Listenwahlvorschlägen ist unzulässig, d. h. weder politische Parteien noch Wählergruppen noch diese können gemeinsame Vorschläge einreichen.

6. Die politische Partei sowie die Wählergruppe wie auch der Bewerber für diese müssen schriftlich bestätigen, daß er für die Partei oder Gruppe als Bewerber auftritt und ihr als Mitglied angehört.

7. Der Auffassung des Bundesverfassungsgerichtes entsprechend sollen Parteien und Wählergruppen, die weder im Wahlgebiet mindestens 5 v. H. der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten noch einen Sitz in unmittelbarer Wahl errungen haben, am Verhältnisgleich nicht teilnehmen. B. Stelzner

Haushaltshilfe

wegen Heirat der jetzigen (war 6 Jahre bei uns) von berufstätigem Ehepaar gesucht.

Angenehme selbständige Arbeit. Harmonisches Betriebsklima. Treppenhausreinigung und Heizung durch Hausmeister. Wäsche außer dem Hause!

Tätigkeit wochentags von 7 bis 17 Uhr. Evtl. mit Zimmer (fl. Wasser, Zentralheizung und Radio), Badbenutzung.

Angebote an Waldreiter oder Telefon 21 27

1. Die Gemeinde- und Kreisvertretungen in Schleswig-Holstein werden auch künftig nach einem personalisierten Verhältniswahlssystem gewählt werden.

2. Die Vertretungen der Gemeinden und Kreise werden wie bisher auf 4 Jahre gewählt werden. Mit Rücksicht auf die Umstellung des Haushaltsjahres auf das Kalenderjahr soll die Wahlzeit jeweils am 1. April beginnen.

3. Wahlvorschläge für die Wahl der unmittelbaren Vertreter können künftig einreichen:

a) Parteien im Sinne des Artikels 21

In bester Qualität
alle

Fleisch- u. Wurstwaren

Paul Reuter

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 203
Ruf 21 07

Handarbeit als Hobby - kleine Ausstellung - reges Interesse

Mit einem Scherz fing es eigentlich an. Unsere liebe Frau Henningsen — im Dezemberheft anlässlich ihres 80jährigen Geburtstages geehrt — hatte im letzten Jahre so viele gute Sachen für ihre Lieben gearbeitet, daß ich eines Tages zu ihr sagte: „Zu Ihrem Geburtstage möchte ich einmal alle Ihre Arbeiten zeigen.“ Ganz spontan bekam ich eine Zusage, und zusammen mit mehreren Handarbeiten einer auch schon 75jährigen Dame hatte ich schon gleich ein Dutzend schöne Dinge beisammen. Es läßt sich denken, wieviel Selbstgeschaffenes allein von unseren 70 bis 80 Jahre jungen Damen zusammengetragen werden könnte, zur gegenseitigen Anregung und Betrachtung. Und wäre es nicht schön, einmal zu zeigen, was alles im reiferen Alter noch mit Freude gewirkt und gebastelt wird? Auch von unseren Herren mit den grauen Schläfen natürlich. Ich las da kürzlich in einem Buch: „Wahrlich, jener Schuster nähte mit seiner Ahle nicht nur das zerrissene Leder zusammen, sondern einte alle zehntausend Welten, Wenn er das Zertrennte flickte,

so stellte er in sich die ursprüngliche Ganzheit des Universums wieder her; mitten im Zeitlichen wurde ihm offenbar das Ewige! —

Welche Frau fühlt sich nicht davon angesprochen? Über das notwendige Flicken und Stopfen hinaus möchte sie wirken zur persönlichen Gestaltung ihrer Umwelt und zur Freude ihrer Lieben, und wirkt damit doppelt, wenn auch meist unbewußt. —

Nun, soweit mein bescheidener Raum ausreichte, hatten auch jüngere Damen einiges zu dem kleinen Querschnitt beigetragen, und ich möchte besonders gern einmal sagen, daß auch unsere jungen Mädchen handarbeitsfreudiger sind, als allgemein angenommen wird. — Wenn also die Möglichkeit besteht, einmal in passenden Räumen — vielleicht im fertigen Saalbau — einen größeren Querschnitt von Handarbeiten zusammen mit anderen Hobbys zu zeigen, ich glaube, wahre Schatzkammern könnte man gestalten und würden auch entsprechenden Zuspruch finden.

Gertrud Hansen

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg

Telefon Ahrensburg 2343

Moderne Fußpflege

in und außer dem Hause

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS

(staatl. geprüft)

Schmalenbeck · Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche

***„Rufst Du Nummer 7-7-3
meldet sich die Gärtnerei“***

Unter diesem Motto eröffnete vor



Jahren

Blumenhaus Lütge

am Bahnhof Schmalenbeck

Telefon heute: **27 73**

... und jetzt fürs Heim:

mehr Wäsche

zum Wechseln!

Wäsche für Haushalt und Aussteuern

TEXTIL ESPERT

direkt am Bahnhof Großhansdorf

**Bekanntgabe der Wahl- und Stimmbezirkseinteilung
für die Gemeindewahl in Großhansdorf am 11. März 1962**

Die Gemeinde bildet fünf Wahlbezirke — Wahlbezirk II ist in 2 Stimmbezirke eingeteilt.

I Großhansdorf-West, Wahllokal Gasthof Schulze, Hoisdorfer Landstr. 38

An der Eilshorst, An der Hege, Apelsweg, Beimoorweg, Deefkamp, Depenwisch, Hansd. Landstr., Hermesstieg, Hoisd. Landstr. 1—49, Jäckbornsweg, Mielerstede, Mühlendamm, Ostpreußenweg, Pinnberg, Eckhoff, Bei der alten Schmiede, Radeland, Rümeland, Up de Worth, Wöhrendamm 1—47.

II Stimmbezirk II/1, Großhansdorf-Ost, Wahllokal Schule Grh.

Bradenhoff, Eilbergweg, Hoisd. Landstr. 50—Ende, Schaapkamp, Waldreiterweg, Wöhrendamm 48—130.

Stimmbezirk II/2, Großhansdorf-Mitte, Wahllokal Rathaus

Birkenweg, Eichenweg, Himmelshorst, Kastanienweg, Rotdornweg, Roseneck, Voßberg, Wöhrendamm 131 bis Ende.

III Schmalenbeck-Ost, Wahllokal BP-Tankstelle, Sieker Landstr. 235

Alter Achterkamp 1—4, Achtertwiete, Babenkoppel, Babentwiete, Barkholt, Bartelskamp, Kortenkamp, Papenwisch, Plaggenkoppel, Kuckuckskamp, Sieker Landstr. ab Hochbahnbrücke bis Ende.

IV Schmalenbeck-Mitte, Wahllokal Rathaus

B. d. Rauhen Bergen, Diektwiete, Dörpstede, Grote Horst, Groten Diek, Ole Koppel, Ihlendieksweg, Sieker Landstr. 1 bis Hochbahnbrücke, Wassenkamp, Smale Beeke, Alte Landstr., Niegesland, Rehwinkel, Lurup.

V Schmalenbeck-West, Wahllokal Hotel Hbg. Wald, Ahrensfelder Weg 8

Neuer Achterkamp, Ahrensfelder Weg, Elchweg, Haberkamp, Haberstieg, Looge, Ostlandstr., Pommernweg, Roggenkamp, Roggenstieg, Stiller Winkel, Wetenkamp, Wetenstieg.

Es werden in den fünf Wahlbezirken der Gemeinde je zwei unmittelbare Vertreter und im Wahlgebiet neun Listenvertreter gewählt.

Verwöhnt und verschönt durch Haarpflege in Ihrem
Salon der Dame

**B. KALINNA, GR. HANS DORF, am Hochbahnhof,
Eilbergweg 10 · Tel. 42 24**

Geschäftszeiten	8.30—18.00 Uhr	Sonnabends	8.00—14.00 Uhr
Freitags	8.30—18.30 Uhr	Montags	geschlossen

Im Karneval und Fasching:

Verleih von Perücken

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses

Der Gemeindewahlausschuß in der Gemeinde Großhansdorf für die Gemeinde- und Kreiswahlen am 11. März 1962 setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiter: Bürgermeister Schlömp

Stellvertreter des Wahlleiters: Gem.-Oberinspektor Martens

Beisitzer:

1. Reinhart Stalman, Hoisdorfer Landstraße 105
2. Werner Ehlers, Eilbergweg 6
3. Lorenz Fülllein, An der Eilshorst 1
4. Bernhard Prause, Wassenkamp 9
5. Alfred Brauckmann, Ahrensfelder Weg 9
6. Carl-Jürgen Carstens, Radeland 9

Stellvertreter der Beisitzer:

1. Otto Holst, Hoisdorfer Landstraße 110
2. Georg Meyer, Bartelskamp 7
3. Hans Machui, Alter Achterkamp 58
4. Rudolf Möller, Radeland 17
5. Roland Balzer, Haberstieg 1
6. Egon Steffke, Papenwisch 36

Großhansdorf, 30. Januar 1962

Der Gemeindewahlleiter: Schlömp

Bekanntmachung

Betr. Sperrgutabfuhr im Rahmen der gemeindlichen Müllabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr

findet für den Bezirk, für den am **Dienstag** die turnusmäßige Müllabfuhr erfolgte, am

Montag, dem 19. Februar 1962

und für den Bezirk, für den am **Donnerstag** die turnusmäßige Müllabfuhr erfolgte, am

Montag, dem 26. Februar 1962

statt.

Ich bitte, die zur Abfuhr bestimmten Sachen rechtzeitig herauszustellen, da um 7.00 Uhr mit der Abfuhr begonnen wird.

gez. Schlömp, Bürgermeister

Die preiswerte Kleiderpflege

● Adrett-Schnellreinigung

AHRENSBURG, Hamburger Straße 19

GROSSHANS DORF, Eilbergweg 10

Kinderliebe Hausangestellte

— gesetzteren Alters —

bei hohem Gehalt in Villen-Haushalt gesucht

Freundliches Zimmer vorhanden

ELLEN MODELLE, Kleiderfabrik

Großhansdorf, Up de Worth 2-6

Hans Rasmussen

SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 180, Telefon 36 16

Kaffee - Feine Delikatessen

Spirituosen

Aus der Tiefkühltruhe:

Die feinen Spezialitäten

„NUR DIE“ - Textilien und Strümpfe

3 0/0 Rabatt

Im Fasching ein Hausball mit vielen frohen Tänzen
Walzer, Rumba, Fox und Twist . . .

. . . durch *Schallplatten* aus dem Hause

Elektro-Ehlers, Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 2310

. . . und nach dem Fest kommt die Platte in das praktische und geschmackvolle Album. Große Auswahl bei mir!

Arbeitsaufnahme bei der D. A. A.

Der Einwohner von Groß-Hansdorf, der in der letzten Zeit die Hoisdorfer Landstraße entlang gegangen ist und einen Blick von der Straße her auf das Grundstück Nr. 97 A geworfen hat, wird festgestellt haben: „Da wird ja gebaut!“

Es wird tatsächlich gebaut. Die Deutsche Angestellten-Akademie e. V. (DAA), die aufstiegswilligen kaufmännischen Angestellten durch ein Studium von zwei Jahren auf einem ihrer Institute den Weg zu mittleren und gehobenen Führungspositionen in der Wirtschaft ebnen will, baut hier in Groß-Hansdorf ihr Institut für Groß- und Außenhandelskaufleute. Es wird ein respektables Gebäude werden, in dem bis zu 100 Studierende Vorlesungen hören und arbeiten, und etwa 60 von ihnen auch wohnen können. Diese Studierenden kommen alle aus Kaufmannsberufen. Sie müssen in der Regel mindestens 21 Jahre alt sein, wenn sie zum Studium zugelassen werden wollen.

Durch das Entgegenkommen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung konnte mit dem Bau schon vor einigen Monaten begonnen werden. Wenn erst der Institutsbetrieb begonnen hat, so wird sich diese Tatsache im Leben der Gemeinde in der verschiedensten Art und Weise bemerkbar machen.

Eigentlich sollte das Institut seinen Betrieb hier in Groß-Hansdorf schon Mitte Januar aufnehmen. Aber — wie der Passant selbst feststellen kann — der Neubau ist noch nicht so weit. Der Semesterbeginn wird daher bis Ende Februar nach England verlegt. Erst Mitte März werden die künftigen „Praktischen Betriebswirte (DAA)“ — das ist das Studienziel, das nach vier Semestern und einer „harten“ Prüfung erreicht werden kann — nach Groß-Hansdorf kommen. Die Institutsleitung behilft sich dann zunächst mit dem Wirtschaftsgebäude, das vom Deutschen Ring 1959 für die Zwecke der DAA erworben wurde.

Aber es werden nicht alle Studierenden in dem Gebäude in der Hoisdorfer Landstraße wohnen können. Die Institutsleitung appelliert daher an die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung von Groß-Hansdorf: Stellt den jungen Kaufleuten Zimmer zur Verfügung! Da die Studierenden aus dem Beruf ausscheiden müssen, sind sie meistens zwar nicht in der Lage, hohe Mieten zu bezahlen; aber ein angemessener Zimmerpreis wird



Lieferung  frei Haus!

Reformhaus Bein

am Bahnhof Schmalenbeck

Lehrling gesucht

zu Ostern 1962

Alfred Eckmann

Hoisdorfer Landstr. 38 • Tel. 26 56

selbstverständlich bereitwillig entrichtet. Es wird für manchen Groß-Hansdorfer Bewohner eine Freude sein, einem dieser jungen Kaufleute, die zielstrebig arbeiten und manche Entbehrungen auf sich nehmen und die aus dem gesamten Bundesgebiet und West-Berlin hierherkommen, für seine wenigen freien Stunden ein „Zu-Hause“ zu geben, in dem er sich wohlfühlt.

Da die Studierenden der Deutschen Angestellten-Akademie nicht von der Schulbank, sondern auch der Berufspraxis kommen, wird ihnen menschliche Reife und seriöse Haltung zu eigen sein. Eine strenge Haus- und Studienordnung läßt überdies keine „Eskapaden“ zu.

Übrigens wird laufend Bedarf an Zimmern sein, da die Zahl der Studierenden bei der DAA mit Sicherheit wächst und das Gebäude, wie gesagt, nur 60 aufnehmen kann.

In allen Städten, die Universitäten, Hochschulen oder Akademien in ihren Mauern beherbergen, ist immer und immer wieder das Klagelied nach Unterkünften für die Studierenden zu hören. Auch im Vertrauen auf die gewiß gegebene Hilfsbereitschaft und die Aufgeschlossenheit der Groß-Hansdorfer Einwohner hat die Deutsche Angestellten-Akademie ihr Institut nach hier gelegt, und sie ist überzeugt, daß ihre Studierenden hier alle gut untergebracht sein werden, wenn am 15. März 1962 die Institutsarbeit beginnt.

Wer für einen Studierenden ein Zimmer bereitstellen will, der wende sich bitte an die Geschäftsführung, Hoisdorfer Landstraße 97 A (ehemaliges Heim Deutscher Ring).

Billierbeck-Schlafreform

Rheumalind

Billierbeck-Schlafreform

**für naturgesunden
Schlaf**

**hinlegen
einschlafen
tiefschlafen**

so heißt die Zauberformel für den naturgesunden Schlaf. Naturgesund schlafen Sie mit Rheumalind. Alle Rheumalind-Artikel der BILLERBECK-SCHLAFREFORM finden Sie bei:

BETTEN-*Rubert*
AHRENSBURG
Hagener Allee 14 Ruf 2028

*Das Fachgeschäft
für gesunden Schlaf*



UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon Ahrensburg 34 09

Eilbergweg 4 im Neubau

**GROSSHANSDORFER WAPPEN
IN LÖFFELN, ANHÄNGERN usw.**

Das waren noch Zeiten

Es war in den Zwanziger Jahren, Großhansdorf hatte rund 1000 Einwohner. Die Gemeindevertreter hielten ihre Sitzungen im Lehrerzimmer der Schule ab. Einmal sagte der Fraktionsvorsitzende einer Partei zu mir, als dem Gemeindevorsitzenden: „Herr Stelzner, ich habe Auftrag von meiner Hamburger Partei, ich soll mal ordentlich Lärm machen.“ Das tat er dann auch. Nach der Sitzung saßen wir Gemeindevertreter noch einmütig zusammen in der Gaststätte von Rud. Offen — gegenüber der Schule — beim Glase Grog. Im Hamburger Parteiblatt stand daraufhin ein ausführlicher Bericht über den Verlauf der „lebhaften Auseinandersetzung“. Und das wiederholte sich in jedem Jahre. E. Stelzner

HOSEN



aus allen modernen Stoffen
in großer und preiswerter Auswahl

Kastorf

Das Fachgeschäft für Herren-
und Berufskleidung

AHRENSBURG / i. H.

Manhagener Allee 8a

Was nicht alles

passieren kann

(Kleine Ursachen — große Wirkung!)

Im Dezember gab mir ein hiesiger Geschäftsmann für die Weihnachtsausgabe des „Waldreiter“ eine Anzeige, in die er auch etwas über seine bekannt gute Schlagsahne — einer Spezialität seines Hauses — eingebaut haben wollte. Drum setzte ich mich hin, etwas Passendes, Verlockendes über die süße Sahne zu sagen, sei es nun in Prosa oder aber im Reim. Was herauskam war folgendes: „Ob zur Speise oder zum Kuchen — Schlagsahne gehört auf den festlichen Tisch!“

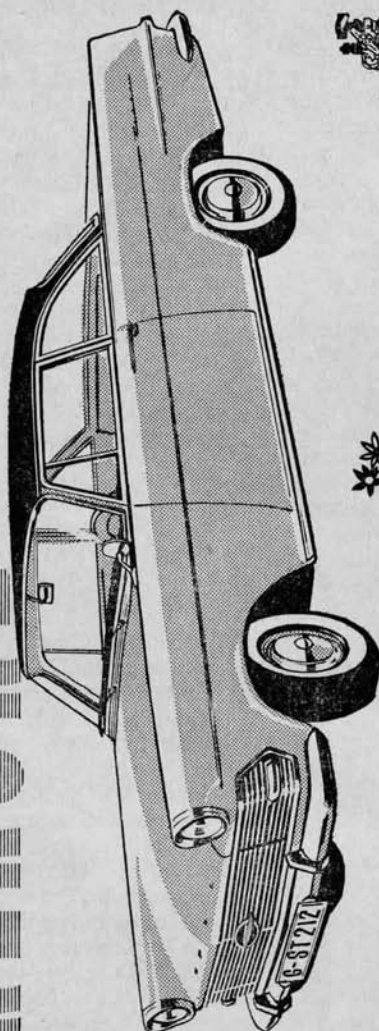
Eine Frage: Kann man da an den Weihnachtstagen überhaupt noch den Nachtisch oder den Kuchen ohne Schlagsahne vertragen? Schmeckt beides nicht geradezu trist, wenn die steife Sahne fehlt? Ja, fast könnte man es denken.

So machte sich also der Setzer an die Arbeit, den Geistesblitz in Buchstaben zu verwandeln und legte sie der Redaktion vor. Nicht, daß nun meckern zum täglichen Brot eines Redakteurs gehört, aber eine so fette Sache mußte auch fette Buchstaben haben und die hatte der Setzer nicht genommen. Also schrieb ich an den Rand: „fetter“, übrigens ein Ausdruck, der im Drucker- und Setzergewerbe allgemein für kräftigere Buchstaben gebräuchlich ist. Wie konnte ich nur ahnen, daß der Setzer, der den Text nochmals setzte, den Hinweis zu wörtlich nahm und aus dem Wort „Kuchen“ nochmals das Wort „Schlagsahne“ machte. So stand nun in der Anzeige die gute Schlagsahne des Kaufmanns Klemm als Zugabe für Schlagsahne verzeichnet und der Kaufmann war darüber nicht sehr erfreut. Verständlich!

Aber wie so oft im Leben, es kommt anders als man denkt. Der lustige Druckfehler war in Großhansdorf in aller Munde (und die Schlagsahne aus dem Hause Klemm auch!) J. W.

REKORD

Coupe



Ein lebenswerter Wagen  Jung, frisch und
einfach anders  Mit vielen »Extras« und 60 PS!

Fr. Möller jr., Opelhändler

Ahrensburg und Großhansdorf

Telefon 41 31

Telefon 39 55

**Zentralheizungen
Ölfeuerungsanlagen**

Neuanlagen und Reparaturen
JOHANN GOTTSCHALK
Vierbergen • Ruf 21 08

Großhansdorf **Fahrschule Walter Johannsen** Ahrensburg
Schaapkamp - Tel. 21 03 b. Friedrich Möller jr., Hamburger Str. 43 - Tel. 28 68

Vom Standesamt

Geburten

Heidi Bachmann, Wöhrendamm 35
Ute Reimer, Roggenstieg 5
Andreas Vagt, Sieker Landstraße 133
Thorsten Brandmann, Wöhrend. 178
Birgit Wagner, Groten Diek 48
Sabine Schröder, Ostlandstr. 10
Silke Hintz, Alter Achterkamp 73
Andreas Raddatz, Ostlandstr. 17
Achim Schmidt, Sieker Landstr. 124

Eheschließungen

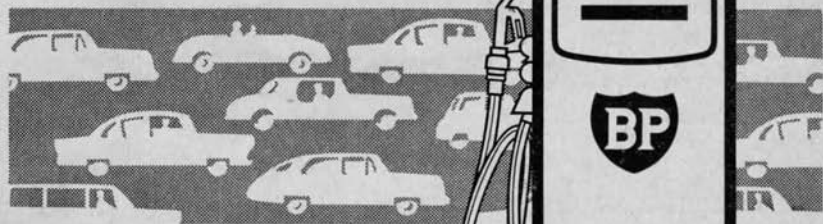
Hilmar Siemers, Schaapkamp 7, und
Roselore Sprewitz, Schaapkamp 7
Horst Niemann, Siek, und
Karin Schlüschen, Sieker Landstr. 91
Werner Wohlfarth, Lüneburg, und
Ursula Wittwer, Jäckbornsweg 24

Erhard Lietz, Sieker Landstr. 189, und
Helma Torna, Ostlandstr. 11

Sterbefälle

Hans Ahrenkiel, Ihlendielsweg 51 —
52 Jahre
Bernhard Radke, Pommernweg 17 —
85 Jahre
Erna Mischke, Sieker Landstr. 116a —
72 Jahre
Anna Lux, Haberkamp 39 — 67 Jahre
Wilhelm Bräck, Sieker Landstr. 209 —
60 Jahre
Karl Voigt, Ihlendielsweg 40 —
68 Jahre
Fritz Willutzki, Bei d. rauhen Bergen 37
65 Jahre
Margarethe Guttman, Ostlandstr. 9 —
78 Jahre

Super-Vorteile für jeden Wagen !



BP SUPER MIX 25 · 50 · 75

Wagenpflege

TANKHAUS RUDOLF ZEUTSCHEL

Großhansdorf, Sieker Landstraße 235, Ruf Ahrens. 29 68

Mitteilungen

Schneeräum- und Streupflicht. Die Gemeinde Großhansdorf hat die Verpflichtung, den Schnee auf den öffentlichen Fußwegen — einschließlich Rinnsteine — zu beseitigen und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen, den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke durch Ortssatzung und Polizeiverordnung auferlegt. Auch beim Einsatz von Schneeräumgeräten und Streumaschinen bleibt der Eigentümer verantwortlich. Für alte, kranke oder außerhalb wohnende Eigentümer kann ein anderer mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung die Reinigungs- und Streupflicht übernehmen.

Von den Gehbahnen (Fußwege, Ersatzwege, auch z.B. Radwege, wenn sie für den Fußgängerverkehr freigegeben sind) muß der Schnee nach jedem Schneefall in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr sofort beseitigt werden. Tritt der Schneefall nach 20.00 Uhr ein, so

ist der Schnee am folgenden Tage bis 08.00 Uhr zu beseitigen. Das Streuen in der Zeit von 07.30 bis 18.00 Uhr muß so oft wiederholt werden, wie dies nötig ist, um die Wege begehbar zu halten. Rinnstein und Wasserläufe, Straßengullys und Unterflurhydranten sind von Schnee und Eis dauernd freizuhalten.

Wo Gehbahnen nicht vorhanden sind, sind entsprechend breite Gehstreifen (Ersatzgebahnen) am äußeren Rande der Fahrbahn von Schnee und Eis zu befreien, bzw. zu bestreuen. Zu den Fußwegen rechnen auch die Fußgängerüberwege über die Straßenfahrbahnen. In Zweifelsfällen muß eine Entscheidung der Ordnungsbehörde herbeigeführt werden. Das Straßenbauamt Lübeck und auch die Gemeindeverwaltung werden nach wie vor im Rahmen des planmäßigen Einsatzes von Per-

**PORZELLAN
GLAS**

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

**Freie Evangelische Gemeinde
Hamburg · Holstenwall 21**

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

Moderne Frisur

in Schnitt und Form

für Damen und Herren

Friseurmeister

Hans Janzen

Sieker Landstraße · an der Autobahn · Ruf 30 40

Mocca-Perle

jetzt: 125 g DM **1,85**

3 % Rabatt auf alle Waren

Kaffee-Rösterei H. Langzauner

AHRENSBURG

Manhagener Allee 9 · Telefon 31 24

Zeitungsausträger

und -trägerinnen jederzeit gesucht.

Zeitungsvortrieb W. Matthias

Bahnhof Schmalenbeck

sonal, Fahrzeugen und Geräten die gefährlichen Stellen, Fahrbahnen innerhalb der Ortsdurchfahrten ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung bei Glatteis streuen.

Unser Gemeindeangestellter, Herr Bielfeldt, bestand an der Verwaltungs- und Sparkassenschule in Kiel die 1. Verwaltungsprüfung mit „Vollbefriedigend“. Der Waldreiter sendet auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche.

Herr Konsul Limberg, der sich ja auch in unserer Gemeinde so oft als hochherziger Gönner erwiesen hat, weihte in Berlin ein neues Wohn- und Geschäftshaus ein, in dem er erstmalig ein sogenanntes „Altencafé“ einbauen ließ. In diesem Café, das von der Sozialbehörde Charlottenburg mietefrei gemietet wurde, werden Alte und Rentner kostenlos mit „Übersee-Kaffee“ bedacht. In seiner Ansprache betonte Herr Limberg, „daß ein Kaufmann nicht nur

hauses wird in einer Feierstunde am Sonnabend, dem 24. Februar 1962, um 14.30 Uhr, an Ort und Stelle vorgenommen. Nach einer einleitenden Musik — bereits um 14 Uhr — der Feuerwehrkapelle wird der Bürgervorsteher die Gäste begrüßen und in einem Festakt der Bürgermeister die Schlüssel übernehmen. Anschließend findet eine Besichtigung des Rathauses für jedermann statt.

Leerzimmer

für ruhigen, älteren Herrn gesucht. Außer normaler Miete einmalige Zahlung DM 1000,—

Tel.: Ahrensburg 2958

Tankwart-Lehrling

gesucht.

BP Tankhaus Rudolf Zeitschel

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 235, Tel. 29 68
(an der Autobahnausfahrt Ahrensburg)

kaufen und verkaufen, sondern als Mensch für die Menschen da sein solle“. Es werden noch weitere „Altencafés“ in Berlin erstehen. Einige sind schon im Bau.

Einen Vortrag über seine Reise nach Amerika hielt Herr Gemeindevertreter Stalman vor dem Gemeinderat. Der Vortrag war so interessant, daß er am Dienstag, dem 13. März um 20 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses für Mitglieder und Freunde des Heimatvereins wiederholt wird.

Die offizielle Einweihung des Rat-

Am 11. März finden die Kreis- und Gemeindewahlen in Schleswig-Holstein statt. Wir verweisen auf die amtlichen Bekanntmachungen in diesem Heft.

Die Gemeindevertreter gedachten anläßlich ihrer Sitzung am 29. Januar der beiden verstorbenen Gemeindemitarbeiter, Herren Wilhelm Bräck und Paul Hacker. Herr Bräck leitete die Gemeindehauptkasse und Herr Hacker war Vorsitzender des Wohnungsvorgabeausschusses. Auch wir werden beiden Herren ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der für unsere Gemeinde zuständige beratende Ingenieur für das Entwässerungswesen, Herr Christian F. Petersen, Kiel, hielt einen Vortrag vor dem Gemeinderat über die restliche Kanalisation und Entwässerung unseres Gemeindegebietes (innerhalb des Hochbahnbogens). Mit den Arbeiten wird voraussichtlich 1963 begonnen, nachdem Herr P. den Auftrag der Gemeinde erhielt, die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten in die Wege zu leiten. Es steht aber schon jetzt fest, daß die Kosten etwa 3½ Millionen betragen,

der Bau in 3 Abschnitten vorgenommen wird und die Anschlußgebühren, den Richtlinien des Landes angepaßt, wesentlich höher liegen werden, als bei den ersten, bereits fertigen Bauabschnitten.

Schweinegilde Siek wurde 100 Jahre alt. Die Schweinegilde von Siek feierte gestern ihren 100. Geburtstag. Dieser Versicherung auf Gegenseitigkeit, die von Tierhaltern gegründet wurde, gehörten in den ersten beiden Jahrzehnten ihres Bestehens viele Barmbeker als Mitglieder an. — Erst 1876 wurde die Schweinehaltung in größeren Teilen Barmbecks verboten. Von dieser Zeit an waren noch viele Bewohner Wandsbeks Mitglied der Gilde. Das alles geht aus den sorgfältig geführten Versammlungsprotokollen hervor.

Der Gemischte Chor Groß-Hansdorf hielt am 8. Januar im hiesigen Bahn- hofsrestaurant seine 3. Jahreshaupt- versammlung seit Bestehen des Chores ab.

Nach einem ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und der Ent- gegennahme des Kassenberichtes fand eine allgemeine Aussprache statt. Es konnte mit Befriedigung festgestellt werden, daß der Mitgliederbestand sich gegenüber dem Vorjahre mit 50 Sän- gerinnen und Sängern nicht geändert hat. Die Gesamtleistung des Chores dürfte sich jedoch erheblich gesteigert haben. Wie schon in den Vorjahren hat der Chor auch im vergangenen Jahr unter der Leitung seines als Komponist und Dirigent weitbekannten vorzüg-

lichen Chorleiters, Herrn Walter Heyer, Volksdorf, wieder etliche Schallplatten mit Heimatliedern besingen dürfen. Als erfreulich für die heutige Zeit konnte

Besser und gesünder wohnen in
zentralgeheizten Räumen.
Fordern Sie unser Angebot für
Koks- oder Ölfeuerung

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau
GmbH**

Pionierweg 4 · Ruf 40 24

festgestellt werden, daß im Gegensatz zu vielen anderen Chören sich die Jugend unserer Gemeinde im Gemisch- ten Chor Groß-Hansdorf besonders wohlfühlt und entsprechend bei der Sache ist.

Um allen, die Freude am Chorgesang und Geselligkeit haben, die Möglich- keit zu geben, an den Singabenden des Chores teilzunehmen, lädt der Ge- mischte Chor Groß-Hansdorf diese ein, an einem der nächsten Singabende teilzunehmen. Wir singen jeden Mon- tagabend von 20 bis 22 Uhr in der Groß-Hansdorfer Schule. Lediglich am 1. Montag jeden Monats singen wir im Bahnhofsrestaurant Groß - Hansdorf. Daran schließt sich für Jung und Alt ein frohes Beisammensein mit Tanz an.

Nächster Übungsabend: Montag, 25. Februar, 20 Uhr, in der Schule.

Auch Ihr

Faschingskostüm vom Modeatelier *ER und SIE*

Anfertigung und Verleih von Masken und
Kostümen für Damen und Herren.
Rechtzeitige Bestellung erbeten.

ANNI PFENNIGWERTH

Modeatelier *Er und Sie*

Schmalenbeck, Kuckuckskamp 2 · Tel. 30 83

In einer Sitzung des Vorstandes und des Hauptausschusses des Kreisverbandes des Stormarn des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages e. V., an der der Unterzeichnete als Delegierter teilnahm, befaßten sich die Teilnehmer nach Anhörung eines Vortrages über den zivilen Bevölkerungsschutz durch einen Referenten des Bundesluftschutzverbandes in Bad Oldesloe mit Verkehrsfragen, Polizeiangelegenheiten und Gewerbesteuer ausfall. Bei den Verkehrsfragen standen insbesondere zur Aussprache die Verkehrseinschränkungen der Busbetriebe im Kreise Stormarn und die dadurch für die Bevölkerung insbesondere der Landgemeinden eingetretenen Schwierigkeiten. Bei Aufstellung der Sommerfahrpläne sollen die Wünsche der Gemeinden rechtzeitig geltend gemacht werden.

Zur Frage der Polizei will sich Polizei-Hauptkommissar Gassmann von der Polizeiinspektion Bad Oldesloe beim Innenministerium dafür einsetzen, daß die Polizeiposten verstärkt werden, insbesondere in größeren Orten, darunter Großhansdorf. Er teilte weiter mit, daß beabsichtigt sei, für die Bundesautobahn Hamburg — Lübeck einen besonderen Polizeiposten in der Nähe von Kupfermühle bei der Kreuzung der Autobahn und der Bundesstraße B 404 (sogen. Kieler Schnellweg) einzurichten.

den. Damit werde ebenfalls eine Entlastung der örtlichen Polizeiposten erreicht.

Zu dem Gewerbesteuer ausfall als Folge der Erhöhung des steuerlichen Freibetrages wurde einheitlich der Standpunkt vertreten, daß alle Gemeinden voll entschädigt werden müßten.

Es wurde weiter einstimmig beschlossen, im Jahre 1962 wieder wie 1960 Berliner Kinder auf Kosten des Kreisverbandes unterzubringen.

Der Verbandsbeitrag soll in der gleichen Höhe wie 1961 erhoben werden.

B. Stelzner

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG **Lieferant aller**
 Manlagener Allee 9 **Krankenkassen**

Sonnabends geschlossen

M. G. V. Hammonia v. 1868. Anfang Januar fand im Restaurant Mühlen-damm von Carl Dunker die jährliche Mitglieder - Hauptversammlung statt. Die aktiven Sänger und auch passive Mitglieder waren erschienen, um den Jahres- und Kassenbericht entgegen zu nehmen. Mit Befriedigung nahmen die Sänger zur Kenntnis, daß der neue Dirigent, Herr Alfred Rughasse, der auch die Männer-Chöre von Lütjensee, Tritttau und Hoisdorf leitet, zu einem sprunghaften Anwachsen des Chores in den letzten Monaten beigetragen hat. Der Chor umfaßt z. Z. 34 aktive Sänger (19 I. und II. Tenöre und 15 I. und II. Bässe). Begrüßt wurde auch das einmal im Monat stattfindende gemeinsame Singen aller 4 Chöre.

Nach der Neuwahl des Kassenwartes und Wiederwahl des II. Vorsitzen-den setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vors. Friedrich Möller; 2. Vors. Anton Reinholz; Schriftwart

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Fernruf 2436

Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 5

gegenüber dem Walddörferbahnhof

Nach Erstellung des hierzu benötigten Gebäudes würden die Polizeiposten in den Orten in der Nähe der Autobahn dann nicht mehr bei Verkehrsunfällen auf der Autobahn herangezogen wer-

Alfred Steffen; Kassenwart Walter Siemune; Festausschuß - Vors. Dieter Masch. Ein gemütliches Beisammensein vereinigte im Anschluß an die Mitglieder-Versammlung alle Sänger.

Der M. G. V. gibt bekannt: Übungsabend jeden Mittwoch von 20—22 Uhr, Restaurant Dunker. — Wer Interesse am Männergesang hat, ist herzlich eingeladen.

Sänger - Maskerade: Sonnabend, 24. Februar, 20 Uhr, Restaurant Mühlendamm — 2 Kapellen.

Aufruf an die Evakuierten. Nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Bundesevakuiertengesetzes haben sich alle Evakuierten, die einen „Bescheid über die Registrierung als Evakuierte“ besitzen und noch

nicht an den Heimatort oder Ersatzausgangsort zurückgekehrt sind, zu melden. Die Meldung ist in Form einer Erklärung abzugeben darüber, ob sie

- a) ihren Rückführungsanspruch aufrechterhalten oder
- b) auf die Rückführung (Rückkehr) verzichten und dafür die Betreuung an ihrem jetzigen Aufenthaltsort beantragen.

Die Erklärung ist bis zum 31. 3. 1962 auf einem Vordruck abzugeben, der bei der Gemeinde-Verwaltung zu erhalten ist.

Wird die Erklärung nicht oder nicht rechtzeitig bis zum 31. 3. 1962 bei der zuständigen Behörde abgegeben, so muß eine Streichung im Evakuierungsregister erfolgen.

Montags geöffnet

Braten und Aufschnitt fett - mager - geräuchert - gehackt -
für jeden Geschmack die richtigen Fleisch- und Wurstwaren

Kurt Bachmann jr., Schmalenbeck, Haberkamp 3

Mein Prinzip:
Erstklassige Ware -
einmalig günstige Preise

dienstags und freitags
MARKTPREISE

Hans Jürgen Lohrmann

(24a) Großhansdorf
Schaapkamp 21 Telefon 29 37

Lebensmittel
Obst - Gemüse - Südfrüchte

TAPETEN

der Kollektion 1962/63 in reicher Auswahl

Großhansdorfer Farbenhaus

Hans Kruse, Schaapkamp 13 · Ruf 25 78

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

Ruf 31 54

Sieker Landstraße
neben der Hochbahnbrücke

Vollautomatisch waschen durch Bauknecht

FAHRSCHULE HERMANN JEPSEN

alle Klassen – neuzeitliche Lehrmittel
zentral am Bahnhof „Kiekut“ gelegen

RUF 29 70

GYMNASTIKKURSE

Für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder
Laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86



BENZIN SUPER DIESEL

WAGENPFLEGE

ALFRED LANDSKRON

Kfz.-Meister

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 131 (Kolenbargen)

Berufstätige Dame sucht ab sofort
ein
LEERZIMMER

Angebote bitte an Waldreiter

Auto-Nummern · Stempel
Schablonen · Schilder

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

Taxenruf 39 55

Am Bahnhof Großhansdorf
Fr. Möller jr.

TISCHLER-LEHRLING

zu Ostern gesucht

ALFRED STEFFEN

TISCHLERMEISTER
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstr. 54

Handarbeiten - Strickmoden - Wolle

CHARLOTTE NÜSER

Großhansdorf, Schaapkamp 21, Telefon (97) 29 37

Jacken Pullover Geschenkartikel Alle Sport- und Phantasie-Wollen
Fachmännische Bedienung und kostenlose Anleitung in jeder Technik

GUT

SOLIDE

PREISGÜNSTIG

Unser Sonderangebot:

1/1 Fl. Jamaika Rum-Verschnitt 40%	DM 5,60
1/1 Fl. Portug. süßer Weißwein 'Le Grande Cardinal'	DM 1,85
145-g-Ds. Gabel-Rollmops in Majonäse	DM 1,10

Walter Klemm

Meiereiprodukte - Lebensmittel - Rauchwaren - Spirituosen
Großhansdorf, Mühlendamm 38 · Telefon 45 20



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden kostenlos erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch